

3. Dresdner Kunst- und Antiquitäten-Versteigerung

am 25. und 26. Mai 1925

im Logenhausaal, D R E S D E N - A., Ostra Allee 15.

Vorbesichtigung: am 23. Mai von 9 bis 6 Uhr und am 24. Mai von 11 bis 5 Uhr.

Gemälde, Handzeichnungen, Aquarelle, Bronzen, Miniaturen, Stilmöbel, Porzellane, Gläser, Zinn, Messing, Schmuck, Holz-Plastiken, Uhren, Perser-Teppiche, Perlarbeiten, alte Waffen, China- und Japankunst aus fürstlichem und vornehmen alten Adelsbesitz, sowie anderen Sammlungen.

Leitung:

Emil Richter, Inh. Dr. R. H. Meier, Dresden-A.

Pragerstraße 13.

Gegründet 1848.

Illustrierter Katalog auf Wunsch.

Zwei desgl. ähnlich 500. Nr. 165 Barocktisch vergold. 525. Nr. 177 Japan. Paravent 515. Nr. 178 Perserteppich (Kasak) 550. Nr. 180 Louis XV.-Paravent 625. Nr. 181 Louis XV.-Kommode 515. Nr. 182 Flämisch. Gobelin 4159. Nr. 194 Russ. Porzellan-Krinnol.-Figur 200. Nr. 197 Sèvres-Service 600. Nr. 204—7 Vier Herold-Tassen 1300. Nr. 212 Meissener Kanne 280. Nr. 213 Bottengruber Kanne 800. Nr. 214—16 Drei Thür. Porzellangef. (Museum Eisenach) 1400. Nr. 218 Meissener Porzellan-Figur 380. Nr. 220 Bow-Potpourri-Vase 275. Nr. 222—26 Fünf alte Delft-Vasen 700. Nr. 227 Ital. Fayencekrug (Urbino) 600. Nr. 229 Palissyschüssel 500. Nr. 230 Potsdamer Deckelvase 440. Nr. 231 Ital. Renaiss.-Bronzeleuchter 1550. Nr. 233 Ital. Renaissance-Bronze-Tür 3100. Nr. 235a Kaendler-Gruppe: Bacchanten 350. Nr. 236 Wiener Nr. 259 Alte Holzplakette (Museum Kassel) 210 Nr. 305 Japan. Bronzekoro 300. Nr. 449 Kristallservice 205. Nr. 450 Glas-Service 350. Nr. 605 Kleine Rokokobank 305. Nr. 614 Holländischer Vitrinenschrank 700. Nr. 617 Barock-Kleiderschrank 280. Nr. 621 Desgl., süddeutsch, Louis XVI. 290. Nr. 626 Nußholz-Truhe 250. Nr. 658—60 Louis XV.-Kamin-Garnitur 600. Nr. 661 Meissener Service 450. Nr. 680 A. Willaerts „Vor dem Stadttor“ 490. Nr. 694 Corn. de Heem, Fruchtestilleben 1210. Nr. 696 E. v. d. Poel, Ländl. Szene 350. Nr. 697 A. C. Begeyn, Damenbildnis 900. Nr. 708 Brakenburgh, Dorfszene 515. Nr. 711 Wouter Knyff, „Stadtmauer“ 490. Nr. 712 B. G. Cuypp, „Wachstube“ 1150. Nr. 699 D. Hyckaert, „Bauernfamilie“ 1180. Nr. 720 Fr. Francken d. J., „Der verlorene Sohn“ 2110. Nr. 721 J. M. Molenaer, „Bauernmädchen“ 2110. Nr. 728 Kaspar Netscher, Damenporträt 1010. Nr. 729 G. P. van Zeyl, Das Konzert 700. Nr. 738 Hans Gude, „Küstenlandschaft“ 2060. Nr. 741 Th. Hosemann, „Sieh' Vater, diese Pracht“ 950. Nr. 742 Ders., Märchen-Illustration 750. Nr. 745 Max Liebermann, „Badende Knaben“ 1250. Nr. 757 H. Hiller, „Marktplatz in Amalfi“ 200. Nr. 759 A. Lüben, Die Geschwister 520. Nr. 761 A. Seitz, „Der Bürgermeister auf Reisen“ 875. Nr. 777 A. Hogue, Landschaft mit Windmühle 260. Nr. 780 W. Busch, „Stilleben“ 300. Nr. 781 Eugen Bracht, „Güterbahnhof“ 250. Nr. 782a F. Skarbina, Großstadt Straßenbild 265. Nr. 785 Th. Hosemann, „Bierbankpolitiker“ 3350. Nr. 795 Max Liebermann, „Tiergarten-Promenade“ 250. Nr. 797 O. Dill, „Polospieler“ 260.

(Zwischenfall bei einer Auktion.) Bei der am 30. April abgehaltenen Bilderversteigerung des Kunstauktionshauses Albert Kende in Wien ereignete sich ein interessanter Zwischenfall. Es gelangte Spitzwegs Gemälde „Schulkinder im Freien“ unter den Hammer, das einen Preis von 15.000 S erzielte. Kaum war der Zuschlag erfolgt, als der Meistbietende, Graf Ueberacker aus Salzburg, aufmerksam wurde, daß er das Bild um 150 Millionen Kronen erstanden habe, während er der Meinung war, es handle sich nur um 15 Millionen Kronen. Graf Ueberacker erklärte, daß er sich infolge der noch ungewohnten Schillingsvaluta geirrt habe und ersuchte, das Bild nochmals auszubieten. Herr Kende zeigte sich damit einverstanden, doch der anwesende Magistratskommissär legte dagegen Einspruch ein, Er vertrat den Standpunkt, daß Ueberacker verpflichtet sei, das Bild um 150 Millionen plus dem üblichen Zuschlag von 20 Prozent, also um 180 Millionen, zu übernehmen. Dabei blieb es auch zunächst. Aber später eingeleitete Verhandlungen zwischen Graf Ueberacker und Herrn Kende führten zu einem Ausgleich, dahingehend, daß der Auktionator das Bild zurücknehme. Offen bleibt nur die Frage, wer die 16 Millionen an den Magistrat zu zahlen hätte, doch hofft man, daß der Magistrat in Würdigung der Tatsache, daß der Kauf rückgängig gemacht wurde, auf die Gebühren Verzicht leisten werde.

AUSSTELLUNGEN.

Berlin. Graphisches Kabinett I. B. Neumann. Gemälde von Arthur Segal. Bis 23. Mai.

Bonn a. Rh. Kunsthaus Gutacker. Plastiken von Jaenecke, moderne Graphik.

Chemnitz. Kunsthütte. Das junge Rheinland.
Hannover. Kestner-Gesellschaft. Kokoschka.
München. Moderne Galerie Thanhauser. — Albert Weisgerber. Gedächtnis-Ausstellung.
— Hugo Meyl. Ostasiatische Kunst.
Wien. Sezession. Französische Ausstellung.

AUKTIONEN.

15. und 16. Mai. Wien. Dorotheum. Inkunabeln, Frühdrucke, französ. und engl. Kupferstichwerke, sowie illustrierte Bücher des 15. bis 20. Jahrh.

16. Mai. Berlin. Paul Graupe. Chodowiecki-Sammlung.
16. Mai. Brüssel. J. de Winter. Bibliothek des Barons De St. Anna. Französ. Stundenbücher auf Pergament, Inkunabeln, illustr. Bücher des 18. J. etc.

18. und 19. Mai. Wiesbaden. Heinrich Stadth. Graphische und Mappenwerke des 19. bis 20. Jahrh.

18., 19. und 20. Mai. Frankfurt a. M. Hugo Helbing. Ostasiatische Sammlung Alexander D.

19. u. 20. Mai. Luzern. Gilhofer & Ranschburg. Kupferstiche und Holzschnitte des 15. bis 19. Jahrhunderts.

19. Mai u. f. T. London. Christie. Sammlungen Carnavon-Rothschild.

25. und 26. Mai. Dresden. Emil Richter. Dritte Kunst- und Antiquitäten-Versteigerung.

25. und 26. Mai. Berlin. Paul Graupe. Bibliothek moderner Bücher und kostbarer Luxusdrucke.

25.—27. Mai. Leipzig. C. G. Boerner. Die Werke von 40 Hauptmeistern alter Graphik des 15.—17. J. aus den Dubletten der Albertina (Wien.)

26. und 27. Mai. Berlin. Jac. Hecht. Möbel, Gläser, Porzellan, Teppiche etc.

29. Mai. Frankfurt a. M. F. A. C. Prestel. Handzeichnungen von Chodowiecki, Cornelius und Schwind.

8. Juni u. f. T. Wien. Gilhofer & Ranschburg und Dr. Ignaz Schwarz. Bibliothek Gottfried Eibler, ferner Viennensia- und Austriacasammlung Eibler.

9. Juni. München. Hugo Helbing. Oelgemälde moderner Meister aus deutschem und ausländischem Besitz.

13. Juni. Berlin. Paul Graupe. Alte geographische und Reisewerke.

21. und 22. Juni. Paris. Hotel Drouot. Sammlung M. Gaugnat (200 Renoirs u. a.)

KUNSTHANDLUNG HERMANN FROMME, WIEN I.

Stallburggasse Nr. 2.

Fernruf-Stelle: 78.035.

Gemälde moderner Meister (18. u. 19. Jh.)

Angebote aus Privatbesitz erbeten.

OSKAR SALZER & CO.

GEMÄLDE UND ANTIQUITÄTEN

WIEN

XIX., DÖBLINGER HAUPTSTR. 33.